

Spital Lachen

Geschäftsbericht 2020



Rund um die Uhr an
365 Tagen im Jahr –
immer für Sie da.

Jahresrückblick 2020

Das Spital Lachen ist eine Aktiengesellschaft der Bezirke March und Höfe und stellt seit über 100 Jahren die medizinische Versorgung für den Bezirk March und seit 1962 für den Bezirk Höfe im Kanton Schwyz sicher. Es gilt als patientenorientiertes und regional verankertes Gesundheitszentrum mit einer qualitativ hochstehenden und umfassenden Leistungspalette. Im Fokus stehen ambulante und stationäre Behandlungen von akut Erkrankten und Verunfallten. Zur Sicherheit der Bevölkerung

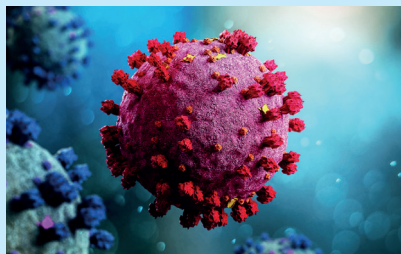
tragen ein professioneller Rettungsdienst und die rund um die Uhr besetzte Notfallstation bei. In Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, sowie den übrigen im Gesundheitswesen tätigen Institutionen in der Region, erfolgt eine integrierte Gesundheitsversorgung. Eine enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im Kanton Schwyz und in den Nachbarkantonen erweitert das Leistungsspektrum.

JANUAR

Neuer Chefarzt: Am 01.01.2020 tritt der im Oktober 2019 neu gewählte Chefarzt Frauenklinik, Dr. med. Deivis Strutas, seine Stelle an.

Strategie 2020+: Der Verwaltungsrat hat Ende Dezember 2019 die Strategie 2020+ überprüft und verabschiedet. Darin wurden zusätzliche Handlungsfelder aufgenommen und bestehende aktualisiert. Die wesentlichen Änderungen manifestieren sich in den medizinischen Schwerpunkten, dem Leistungsangebot und der Erneuerung der Infrastruktur.

Coronavirus: Anfang Dezember 2019 traten in der chinesischen Stadt Wuhan Fälle einer mysteriösen Lungenentzündung auf. Gegen Ende Januar erreicht das neuartige Coronavirus Europa, mit ersten bestätigten Fällen in Frankreich und Italien.



FEBRUAR

Gesundheitsregion March: Der Bezirk March hat unter der Leitung von Bezirksrätin Sidonia Bräuchi und mit Unterstützung des Spitals Lachen eine Anlauf- und Koordinationsstelle für die Bevölkerung ins Leben gerufen. Die «Anlaufstelle Gesundheitsregion March» wird aus der Taufe gehoben.

Coronavirus: Am 25.02.2020 tritt in der Schweiz der erste bestätigte Fall der inzwischen von der WHO als CoViD-19 benannten Lungenkrankheit des Virus SARS-CoV-2 auf. Kurz darauf ergreift der Bundesrat weitere Massnahmen. Noch kann niemand erahnen, welchen Verlauf diese Krankheit nehmen wird und mit welchen Folgen für die Menschen, die Wirtschaft und die Spitäler.

Am 28.02.2020 wird vor dem Notfalleingang ein Triage-Zelt aufgebaut, in dem Personen mit Symptomen den Test-Abstrich vornehmen lassen können.

MÄRZ

Notfallbetreuung: Ein unabhängiges, auf die Gesundheitsbranche spezialisiertes Institut hat eine Umfrage zur Zufriedenheit der Notfallbetreuung am Spital Lachen durchgeführt. Das Resultat ist erfreulich: Über 85 % der Befragten würden aufgrund der positiven Erfahrungen bei Bedarf den Notfall des Spitals Lachen wieder aufsuchen.

CoViD-19: Am 11.03.2020 wird CoViD-19 als Pandemie eingestuft. Am 16.03.2020 erklärt der Bundesrat die «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemiegesetz, was ihn zu einem Lockdown in der Schweiz ermächtigt. Am Spital Lachen dürfen ab diesem Datum keine elektiven Patienten mehr behandelt und auch keine elektiven Operationen mehr durchgeführt werden. Es wird eine Isolationsstation mit 6–10 Bettenplätzen sowie den notwendigen Nebenzimmern eingerichtet, um den übrigen Spitalbetrieb geschützt weiterführen zu können.

Ebenfalls wird auf Weisung des Kantons ein generelles Besuchsverbot für alle Spitäler sowie Alters- und Pflegeheime im Kanton Schwyz erlassen, welches auch für auswärtige Gäste des Restaurants Santé gilt.

Mitte März wird erstmals eine Sitzung des Führungstabs für den zukünftig regelmässigen Lagerapparat einberufen. Nach jedem Lagerapparat wird das gesamte Personal über Entscheidungen, Vorkerungen, Anweisungen etc. informiert.

Ebenfalls werden dem Spital Lachen Zivildienstleistende zur Seite gestellt, welche beim Triage-Zelt und am Haupteingang eingesetzt werden.

APRIL

Änderungen im Verwaltungsrat: Bernadette Bachmann, Stv. VRP und seit April 2003 im VR, stellt sich anlässlich der GV nicht mehr zur Wiederwahl. Dr. Kurt Aeberhard, seit Juli 2019 im VR, übernimmt die Funktion des Stv. VRP. Der frei werdende VR-Sitz wird nicht mehr be-

setzt; somit besteht der Verwaltungsrat neu aus 7 Mitgliedern. Aus aktuellem Anlass findet die GV geschlossen und im kleinstmöglichen Rahmen von 5 Personen statt.

CoViD-19: Ab dem 26.04.2020 darf das elektive Behandlungsprogramm wieder aufgenommen werden.

MAI

CoViD-19: Als Folge der Pandemie mussten bereits einige Anlässe und Vorträge abgesagt werden. Ein geplantes Symposium kann ebenfalls nicht durchgeführt werden; zahlreiche weitere Absagen von Anlässen, Vorträgen und Hausärzte-Fortbildungen werden folgen und bis Ende Jahr anhalten.

Unsere Mitarbeitenden dürfen jedoch seit mehreren Wochen zahlreiche Sympathiebekundungen aus der Bevölkerung sowie von Unternehmen, Restaurants und Vereinen entgegennehmen.

JUNI

Lehrabschlüsse 2020: Auch hier hat Corona die Bedingungen verändert – die schulischen Abschlussprüfungen können schweizweit nicht stattfinden. Die praktischen Prüfungen werden unter Einhaltung der BAG-Vorgaben und genehmigten Anpassungen im Prüfungsablauf durchgeführt. Alle Lehrabgänger/innen des Spitals Lachen haben die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. Zwei Lernende FaGe EFZ erzielten gar den ausgezeichneten 3. Rang im Kanton SZ.



CoViD-19: Am 05.06.2020 tagt der Corona-Führungstab vorerst ein letztes Mal, aufgrund

der – vorübergehend – beruhigten Lage. Ende Juni steigen die Fallzahlen wieder deutlich an.

JULI

Änderung im Verwaltungsrat: Die im Bezirk Höfe neu gewählte Bezirksrätin Nicole Fritsche nimmt per 01.07.2020 Einsitz in den Verwaltungsrat der Spital Lachen AG. Sie ersetzt die bisherige Verwaltungsrätin Yolanda Fumagalli, welche zur Frau Bezirksammann Höfe gewählt wurde. Neuer Bezirksammann March wird Paul Baumann.



CoViD-19: Die zunehmenden Fallzahlen zeichnen den Beginn einer zweiten Welle der Corona-Pandemie ab, welche das Spital in den folgenden Wochen und Monaten mit voller Härte treffen wird.

AUGUST

Erweiterung in der Geschäftsleitung: Die neue Funktion der Chief Nursing Officer (CNO) wird mit Simone Machado besetzt. Dieser Funktion unterstellt sind u. a. sämtliche Bereiche der Pflege. Simone Machado nimmt sowohl Einsitz in der Geschäftsleitung als auch in der Pflege-Instituts- und Klinikleiterkonferenz (PIKK). Aufgrund der erweiterten Geschäftsleitung werden die Zuständigkeitsbereiche von COO und CFO angepasst.



Ausbildung am Spital Lachen: Am 03.08.2020 beginnen zehn motivierte Jugendliche ihre Ausbildung am Spital. Mit einem vielfältigen Angebot an Aus-, Fort- und Weiterbildungsstellen zählt das Spital Lachen zu einem der grössten Ausbildungsbetriebe im Kanton.

SEPTEMBER

Kooperation Herzmedizin: Das Spital Lachen und die Hirslanden Klinik Im Park haben sich für eine standortübergreifende Zusammenarbeit in der Herzmedizin ab 2021 entschieden. Die Kardiologie am Spital Lachen deckt bereits

heute ein breites Spektrum ab und verfügt über ein grosses kardiologisches Ambulatorium. Die Herzmedizin der Klinik Im Park bietet als sogenanntes «tertiäres Zentrum» die gesamte Bandbreite der Kardiologie und Herzchirurgie.

Einführung CRM: Das Projekt Einführung CRM-Tool (Customer Relationship Management-Tool = Zuweiser-Management) ist in vollem Gange. Die bestehende Datenbank wird bereinigt und mit den Ergebnissen aus einer Zuweiserbefragung ergänzt. Zahlreiche positive Rückmeldungen können verzeichnet werden.

OKTOBER

Zertifizierung: Die Schmerzambulanz des Spitals Lachen wird als SSIPM Pain Clinic B zertifiziert. Diese Zertifizierung garantiert umfassende Qualitätsstandards für eine wissenschaftlich fundierte Schmerztherapie und bedeutet gleichzeitig den Status einer Ausbildungsstätte.

CoViD-19: Am 01.10.2020 wird das Corona-TestCenter (CTC) in einem separaten Container und mit zusätzlichen personellen Ressourcen in Betrieb genommen. Der wöchentliche Lagerapport wird ab 19.10.2020 wieder auf 3 x pro Woche erhöht.

NOVEMBER

Paracelsus-Spital: Ende November schliesst das Paracelsus-Spital Richterswil den stationären Bereich. Die Spitäler Lachen und Einsiedeln übernehmen die Patientinnen der Frauenklinik, um eine nahtlose Betreuung zu gewährleisten. Auch dem Pflegepersonal wird angeboten, sich am Spital Lachen zu bewerben. Gleichzeitig werden weitere Fachkräfte wie Ärzte, Hebammen und Med. Praxisassistentinnen übernommen.

CoViD-19: Innerhalb der zweiten Welle befindet sich das Spital in einem der intensivsten CoViD-19-Monate. Die Zahl der CoViD-Patienten hat sich verdoppelt bis verdreifacht. Die Intensivstation wird zum Nadelöhr: Aufgrund der Aufstockung von bisher 2 auf 3 Beatmungs-Plätze wird mehr Personal beansprucht, weshalb die sechs zertifizierten IPS-Betten nicht mehr vollumfänglich betrieben werden können. Durch die Belegung von CoViD-Patienten können Notfälle, welche die IPS benötigen, nicht mehr alle aufgenommen werden. Elektive Operationen, welche in der Folge einen IPS-Platz benötigen, müssen abgesagt oder verschoben werden.

Das Bettenmanagement wird jedoch einfacher: Dank der Schnelltests können die positiv getesteten Patienten nun umgehend kohortiert (= zusammengelegt) werden und müssen bei Verdacht nicht mehr bis zum Resultat in Einzelisolation untergebracht werden. Das Personal der Abteilungen IPS und Notfall sowie der Isolierstation kommt aufgrund der fordernden Situation körperlich und emotional

an die Grenze: Die Patienten-Betreuung ist pflegeintensiv, die Todesfälle wirken belastend, der Umgang mit den Angehörigen ist anspruchsvoll. CoViD-Ausfälle beim Pflegepersonal verschärfen die Situation zusätzlich.



DEZEMBER

Verlängerung Leistungsaufträge: Mit Regierungsratsbeschluss vom 09.12.2020 werden die Leistungsaufträge GEF3 (Gefässchirurgie Carotis) sowie GEFA (Interventionen und Gefässchirurgie intraabdominale Gefässe) provisorisch bis Ende 2022 verlängert.

Beurteilung FMH-Weiterbildung: Das Schweiz. Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF/FMH) führt jährlich eine Evaluation der Schweizer Weiterbildungsstätten zur Qualitätssicherung und Optimierung durch. Assistenzärzte werden zur Qualität ihrer ärztlichen Weiterbildung befragt. Aus dieser im Herbst 2020 durchgeführten Befragung resultieren für die Klinik Chirurgie, die Anästhesie-, Rettungs- und Intensivmedizin (Kategorie Anästhesie) sowie die Kardiologie sehr gute bis überdurchschnittliche Ergebnisse.

CoViD-19: Ab 19.12.2020 wird für die Mitarbeitenden auf der Intensiv-Pflegestation die 12-Stunden-Schicht eingeführt. Noch ist ungewiss, wie lange diese Situation anhalten wird. Der Aufbau des im Auftrag des Kantons einzurichtenden CoronalmpfCenters ist angelaufen. Ab Januar 2021 können hier bis zu 1'000 Impfungen pro Woche angeboten werden, wenn dies die jeweils gelieferte Menge an Dosen erlaubt.

Bauprojekt FUTURA: Nachdem im 2019 wesentliche Optimierungen am Projekt FUTURA kommuniziert wurden, wurde während des ganzen Jahres 2020 weiter intensiv am Vorprojekt gearbeitet. In umfassenden und gründlichen Nutzergesprächen wurde die bestmögliche Raumplanung eruiert. Der Entscheid zum Start des Bauprojekts fällt voraussichtlich im April 2021.

Trotz Corona geht das Leben weiter: Im Jahr 2020 erblickten 487 Kinder im Spital Lachen das Licht der Welt. Die Geburtshilfe am Spital Lachen erfreut sich hoher Beliebtheit in der Region und spricht für das professionelle Engagement des gesamten Teams der Frauenklinik sowie das ganzheitliche Leistungsangebot.

Erweiterte Grundversorgung mit medizinischen Schwerpunkten

Das Spital Lachen bietet der Bevölkerung im Einzugsgebiet eine erweiterte Grundversorgung inklusive interdisziplinärer Intensiv- und Notfallstation sowie dem Rettungsdienst. Mit der Orthopädie etzelclinic am Spital Lachen, dem Adipositas- und dem GefässKompetenzZentrum verfügt die Klinik Chirurgie über drei etablierte fachliche Schwerpunkte. In der Klinik Innere Medizin gilt dies insbesondere für die Kardiologie und die Onkologie, wo eine enge Zusammenarbeit mit dem UniversitätsSpital Zürich besteht. Die Onkologie am Spital Lachen ermöglicht den an Krebs erkrankten Patienten eine umfassende und kompetente Therapie nahe am Wohnort. Nephrologiepa-

tienten profitieren von einer Betreuung durch das Dialysesteam mit langjähriger Erfahrung sowie Dialyseplätzen in einem modernen Umfeld. Mit fast 500 Geburten pro Jahr ist das Spital Lachen eine beliebte Geburtsklinik in der Region. Das eingespielte Team bietet diverse Kurse an und begleitet werdende Mütter und Familien während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Ein weiterer Schwerpunkt der Frauenklinik liegt in der umfassenden gynäkologischen Vorsorge, Beratung und Therapie. Operative Eingriffe können ambulant bzw. teilstationär durchgeführt werden. Auf der Tagesklinik wurden 2020 mehr als 28'000 Patienten betreut.

Medizin stationär und ambulant

24-h-Notfall

Adipositaschirurgie

Allgemeine Chirurgie

Ambulante Chirurgie

Anästhesiologie

Angiologie

Bariatric

Dermatologie

Diabetologie/Endokrinologie

Gastroenterologie

Geburtshilfe und Gynäkologie

Gefässchirurgie

Gefässmedizin
(in Kooperation mit der Cardiance Clinic)

Geriatric

Hals-, Nasen-, Ohrenmedizin

Handchirurgie

Infektiologie

Innere Medizin

Intensivmedizin

Interdisziplinäre Notfallstation

Kardiologie

Kiefer- und Gesichtschirurgie

Kinderchirurgie

Koronarangiographie ambulant
(in Kooperation mit dem
UniversitätsSpital Zürich)

Nephrologie und Dialyse

Neurologie

Onkologie

Orthopädie (etzelclinic am Spital Lachen)

Pädiatrie

Plastisch-rekonstruktive Chirurgie

Radiologie

Rheumatologie

Schmerztherapie

Tagesklinik

Thoraxchirurgie

Unfallchirurgie und Traumatologie

Urologie

Viszeralchirurgie

Wundambulatorium

Pflege

Allgemeine Pflegestationen

Intensivpflegestation (IPS)

Mutter-Kind-Station

Therapien

Ergotherapie

Herz-Rehabilitation

Logopädie

Physiotherapie

Beratungsdienste

Adipositasprechstunde

Beratung der Krebsliga

Blutspendedienst

Diabetesberatung

Ernährungsberatung

Palliative Care

Patientenberatung

Psychoonkologische Beratung

Rauchstopppberatung

Stomaberatung

Wundberatung

Ausbildung

Ausbildungsstätte für medizinisches
und nicht-medizinisches Personal

Human Resources/Personalwesen

Praktikumsplätze für Behinderte
(in Kooperation mit der BSZ)

Services

Apotheke

Finanzen

Gastronomie/Roomservice

Hotellerie/Wäscherei

Informatik

Infrastruktur

Labor Unilabs

Marketing/Kommunikation

Patientenempfang/Administration

Qualitätsmanagement

Reinigung und Hygiene

Sicherheit, Technik und Unterhalt

Unser Jahr in Zahlen

Kennzahlen

	2020	2019
Stationäre Patienten	6'173	6'283
Medizin	2'128	2'018
Chirurgie	2'813	3'026
Frauenklinik (inkl. Säuglinge)	1'228	1'239
Säuglinge	487	494
Stationäre Patienten nach Herkunft/Wohnort	6'173	6'283
Kanton Schwyz	4'932	4'963
Bezirk March	3'568	3'513
Bezirk Höfe	1'214	1'303
übrige Bezirke	150	147
Ausserkantonale	1'221	1'284
Ausland	20	36
Stationäre Patienten nach Versicherungsart (in %-Anteilen)		
Privat	7,4%	7,7%
Halbprivat	12,5%	12,4%
Allgemein	80,1%	79,9%
Pflegetage	26'848	27'180
Durchschnittliche Aufenthaltszeit (in Tagen)	4,3	4,3
Ambulante Patienten	28'070	28'409
Therapien		
Physiotherapien	25'762	27'155
Ergotherapien	13'167	13'380
Ernährungs- und Diabetesberatungen	6'490	5'724
Anzahl Hämodialysen	4'928	4'944
Notfallbehandlungen (stationär und ambulant)	12'413	11'899
Anzahl Betten (Vollbetrieb)	115	115
Medizin, Chirurgie, Frauenklinik (exkl. Säuglinge und Kinderbetten)	96	96
Säuglinge und Kinder	11	11
Intensivpflegestation (IPS)	6	6
Telemetrie	2	2

Jahresrechnung

nach Swiss GAAP FER und OR

BILANZ per 31.12.	in TCHF 2020	in TCHF 2019
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	31'471	27'616
Anlagevermögen	39'317	40'893
TOTAL AKTIVEN	70'788	68'508
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital	11'162	9'052
Langfristiges Fremdkapital	644	777
Fremdkapital	11'806	9'829
Aktienkapital	2'500	2'500
Kapitalreserven	32'241	31'876
Gewinnreserven		
Allgemeine gesetzliche Reserven	500	500
Gewinnvortrag	23'627	23'689
Fonds	113	113
Eigenkapital	58'982	58'679
TOTAL PASSIVEN	70'788	68'508
ERFOLGSRECHNUNG per 31.12.		
Betriebsertrag	100'923	100'528
Betriebsertrag (Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen)	100'923	100'528
Personalaufwand	– 61'704	– 58'550
Sachaufwand	– 33'593	– 34'102
EBITDA	5'626	7'876
EBITDA in %	5,6%	7,8%
Abschreibungen auf Sachanlagen	– 5'114	– 4'679
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	– 551	– 359
Betriebsaufwand nach Abschreibungen	– 100'962	– 97'691
Betriebsergebnis (EBIT)	– 39	2'838
Finanzertrag	8	5
Finanzaufwand	– 31	– 34
Finanzergebnis	– 23	– 29
JAHRESERGEBNIS 1	– 62	2'809
Periodenfremder Aufwand	–	–
Einlagen in Fonds im Eigenkapital	–	–
Entnahmen aus Fonds im Eigenkapital	–	193
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds im Eigenkapital	–	193
JAHRESERGEBNIS 2 (Gewinn +/- Verlust –)	– 62	3'002

Es bestehen keine Differenzen zwischen FER- und OR-Zahlen.

Eine mögliche Abgeltung seitens Kanton Schwyz zur Abdeckung der Mindererträge und Mehrkosten, verursacht durch Covid-19, beziffert sich auf CHF 2 Millionen. Dieser Betrag wurde aufgrund fehlender Verfügung zum Bilanz-erstellungstag nicht bilanziert.

Personalstatistik

Stellenplan

	2020	2019
Spitalbetrieb		
Ärzte/andere Akademiker	73,2	72,3
Pflegepersonal	162,0	169,8
Medizinisch-technisches Personal	66,2	63,1
Medizinisch-therapeutisches Personal	19,1	19,8
Andere Funktionen	118,5	118,2
Total	439,0	443,2
Nebenbetriebe		
Rettungsdienst	25,6	25,8
Gesamttotal besetzte Stellen	464,6	469,0
Anzahl Beschäftigte	670,0	634,0
In Ausbildung	50,9	49,3

Da per 2020 die Zählweise der Stellen angepasst wurde, ist in diesem Bericht auch die Zahl für 2019 der aktuellen Zählweise angeglichen worden.

Mit annähernd 700 Mitarbeitenden ist die Spital Lachen AG eine der grössten Arbeitgeberinnen in der Region und verfügt über einen grossen Erfahrungsschatz in der Aus- und Weiterbildung. Durch die ideale Grösse kann der Betrieb Praktikanten, Lernenden und Studierenden ein spannendes und abwechslungsreiches Umfeld bieten – nicht nur für Berufende im Gesundheitswesen nimmt das Spital einen umfassenden Auftrag als Ausbildungsstätte wahr.

Was jedes Jahr aufs Neue erreicht wird, ist den Mitarbeitenden zu verdanken. Alle tragen mit ihrem Engagement zum Wohl der Patientinnen und Patienten und zum Erfolg des Spitals bei. Der unermüdete Einsatz unserer Mitarbeitenden erfüllt die Geschäftsleitung mit Freude und Stolz.

Revisionsbericht



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An den Verwaltungsrat der
Spital Lachen AG, Lachen

Zürich, 17. März 2021

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zum verdichteten Abschluss

Der beigefügte verdichtete Abschluss – bestehend aus der verdichteten Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der verdichteten Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie den damit zusammenhängenden Angaben – ist abgeleitet von dem geprüften Abschluss der Spital Lachen AG für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr. Wir haben in unserem Bericht vom 17. März 2021 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu jenem Abschluss abgegeben. Jener Abschluss und der verdichtete Abschluss spiegeln nicht die Auswirkungen von Ereignissen wider, die nach dem Datum unseres Berichts zu jenem Abschluss eingetreten sind.

Der verdichtete Abschluss enthält nicht alle Abschlussangaben, die nach Swiss GAAP FER erforderlich sind. Daher ist das Lesen des verdichteten Abschlusses kein Ersatz für das Lesen des geprüften Abschlusses der Spital Lachen AG.



Verantwortung des Managements für den verdichteten Abschluss

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung einer Verdichtung des geprüften Abschlusses in Übereinstimmung auf Basis der Zwischentotalen von Aktiven und Fremdkapital.



Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 810 *Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss* durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil zu dem verdichteten Abschluss abzugeben.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung steht der verdichtete Abschluss, der von dem geprüften Abschluss der Spital Lachen AG für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr abgeleitet ist, in Übereinstimmung auf Basis der Zwischentotalen von Aktiven und Fremdkapital in allen wesentlichen Belangen mit jenem Abschluss in Einklang.

Ernst & Young AG



Andreas Traxler
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Stefan Schmid
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Verdichteter Abschluss

Leitungsgremien

Verwaltungsrat

Peter Suter, Verwaltungsratspräsident
Bernadette Bachmann, Stv. Verwaltungsratspräsidentin (bis 23.04.2020)
Dr. Kurt Aeberhard, Stv. Verwaltungsratspräsident (seit 23.04.2020)
Sidonia Bräuchi, Mitglied
Yolanda Fumagalli, Mitglied (bis 30.06.2020)
Nicole Fritsche, Mitglied (seit 01.07.2020)
Prof. Dr. med. Jürg Hodler, Mitglied
Dr. med. Jan Leuzinger, Mitglied
Dr. med. Stephen Woolley, Mitglied

Geschäftsleitung

Franziska Berger, CEO
Simone Machado, CNO (seit 01.08.2020)
Marco Näf, COO, Stv. CEO
Michaela Schafflützel, CFO
Dr. med. Thomas Bregenzer, Leiter Ärztlicher Dienst, Chefarzt Klinik Medizin
Dr. med. Thomas Böker-Blum, Chefarzt Institut Anästhesie, Rettungs- und Intensivmedizin

PIKK (Pflege-, Instituts- und Klinikleiterkonferenz)

Dr. med. Thomas Bregenzer, Leiter Ärztlicher Dienst, Chefarzt Klinik Medizin, Vorsitz
Dr. med. Thomas Böker-Blum, Chefarzt Institut Anästhesie, Rettungs- und Intensivmedizin
Dr. med. Andreas Meier, Leitender Arzt Institut Radiologie
Dr. med. Peter Nussbaumer, Chefarzt Klinik Chirurgie
Dr. med. Deivis Strutas, Chefarzt Frauenklinik
Simone Machado, CNO (seit 01.08.2020)
Franziska Berger, CEO (Beisitz)



Peter Suter
Verwaltungsratspräsident



Franziska Berger
CEO

Ärzte im Überblick 2020

Kaderärzte, Beleg- und Konsiliarärzte

Kaderärzte

Klinik Chirurgie

- Dr. med. Peter Nussbaumer, Chefarzt, Facharzt FMH für Chirurgie und Gefässchirurgie
- Dr. med. Dietrich Müllly, Leitender Arzt, Stv. Chefarzt, Facharzt FMH für Allgemein- und Unfallchirurgie
- Stefan Michael Bäuml, Leitender Arzt, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie
- Dr. med. Corinne Beerle, Leitende Ärztin, Fachärztin FMH für Chirurgie
- Dr. med. Alexander Browa, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Allgemein- und Unfallchirurgie
- Dr. med. Stefan Eisoldt, Leitender Arzt, Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie
- Dr. med. Alexander Mader, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Chirurgie, Orthopädie und Traumatologie (seit 25.11.2020)
- Eliza Nowak, Leitende Ärztin, Fachärztin für Chirurgie und Gefässchirurgie
- Dr. med. univ. Wolfgang Stein, Leitender Arzt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie (bis 31.12.2020)
- Dr. med. Sabrina Ganahl, Oberärztin mbF Adispositas-Zentrum (seit 01.07.2020)
- Seraina Oettli, Oberärztin, Fachärztin FMH für Chirurgie
- Giannis Spyridonidis, Oberarzt mbF
- Patrick Diener, Oberarzt i.V.
- Welmoed Willemine Keijzer, Oberärztin i.V.
- Michail Outos, Oberarzt i.V.

Klinik Innere Medizin

- Dr. med. Thomas Bregenzer, Chefarzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Infektiologie
- Thomas Degen, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Akutgeriatrie
- PD Dr. med. Marie-An De Letter, Leitende Ärztin, Fachärztin FMH für Neurologie (seit 01.06.2020)
- Dr. med. Joubin Gandjour, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Neurologie (bis 30.06.2020)
- Dr. med. Agnes Kneubühl, Leitende Ärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin und Nephrologie
- Dr. med. Axel Mischo, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Onkologie
- Dr. med. Imke Poepping, Leitende Ärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin und Kardiologie
- Dr. med. Marc Porzner, Leitender Arzt, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie

- Dr. med. Robert Schorn, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Nephrologie
- Dr. med. Christian Steffen, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Kardiologie
- Dr. med. Regina Streuli, Leitende Ärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin und Endokrinologie/Diabetologie
- Dr. med. Cornelia Brüssow, Oberärztin, Fachärztin für Innere Medizin, Onkologie und Palliativmedizin
- Dr. med. Otto Hamza, Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
- Dr. med. Caroline Hochuli, Oberärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin
- Dr. med. Cynthia Janine Huppermans Oberärztin i.V., Fachärztin FMH für Innere Medizin (bis 31.12.2020)
- Elisabeth Krischer, Oberärztin i.V., Fachärztin für Kardiologie
- Dr. med. Melanie Rose, Oberärztin mbF, Fachärztin FMH für Innere Medizin und Kardiologie (bis 31.12.2020)

Frauenklinik

- Dr. med. Deivis Strutas, Chefarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Dr. med. Georgios Gatopoulos, Leitender Arzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe (seit 01.10.2020)
- Dr. med. Ivana Stoob, Leitende Ärztin, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Dongjiao Yin, Oberärztin mbF, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe (seit 01.10.2020)
- Dr. med. pract. Tatjana Tot, Oberärztin, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Institut Anästhesie, Intensiv- und Rettungsmedizin

- Dr. med. Thomas Böker-Blum, Chefarzt, Facharzt FMH für Anästhesie und Schmerztherapie, MME
- Dr. med. Anca Stauffacher, Leitende Ärztin, Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Niklas Ebinghaus, Oberarzt mbF
- Dr. med. univ. Manuela Kaufmann, Oberärztin mbF
- Dr. med. Rattha Leng, Oberärztin mbF
- Dr. med. Jan Anders Ludwigs, Oberarzt mbF
- Dr. med. Katharina Niebler, Oberärztin mbF
- Dr. med. Manfred Peneder, Oberarzt mbF
- Christina Radu, Oberärztin mbF
- Dr. med. univ. Manuela Ritoff-Krüger, Oberärztin mbF (seit 01.02.2020)
- Dr. med. Peter Träger, Oberarzt mbF (seit 01.12.2020)
- Dr. med. Swantje Weber, Oberärztin mbF
- Dr. med. Thomas Wolf, Spitalfacharzt

Radiologie

- Dr. med. Andreas Meier, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Radiologie
- Dr. med. Iris Blume, Leitende Ärztin
- PD Dr. med. Gilbert Puipe, EBIR Oberarzt meV, USZ
- Dr. med. Nicole Berger, Oberärztin, USZ
- Dr. med. Madga Marcon, Oberärztin, USZ
- Dr. med. Florian Messmer, Oberarzt, USZ
- Dr. med. Moritz Wurnig, Oberarzt, USZ

Belegärzte

Orthopädie etzelclinic am Spital Lachen

- Dr. med. Jörg Allmendinger, Facharzt FMH für Orthopädie und Unfallchirurgie, Fuss- und Sprunggelenkchirurgie
- Dr. med. Michael Borsky, Facharzt FMH für Chirurgie, Kniechirurgie
- Dr. med. David P. Buchmann, Facharzt FMH für Chirurgie und orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Knie- und Hüftgelenkchirurgie
- Dr. med. Michèle Dutly-Guinand, Fachärztin FMH für Handchirurgie
- Dr. med. Jan Leuzinger, Facharzt FMH für Chirurgie, Schulterchirurgie
- Dr. med. Alex Pellegrino, Facharzt FMH für Chirurgie, Fuss- und Sprunggelenkchirurgie
- Dr. med. Christoph Sternberg, Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, Ellbogenchirurgie

Weitere Orthopädie

- Dr. med. Alexander Frank, Facharzt FMH für Handchirurgie, handclinic AG, Rüti ZH
- Dr. med. Yoko Gugger, Fachärztin FMH für Handchirurgie, handclinic AG, Rüti ZH
- Dr. med. Renato Kratter, Facharzt FMH für orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Näfels
- Dr. med. Matthias Speck, Facharzt für orthopädische Chirurgie, Swissklinik Pfäffikon

Gynäkologie und Geburtshilfe

- Dr. med. Daniel Burger, Facharzt FMH, für Gynäkologie und Geburtshilfe, Gyni Zürichsee, Wollerau
- Dr. med. Sara Djahanschahi, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Frauenpraxis Obersee, Lachen
- Dr. med. Aysun Duran, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Frauenpraxis am Kreisel, Altendorf
- Dr. med. Beatrice Hung Schreppers, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Frauenpraxis am Kreisel, Altendorf
- Dr. med. Marija Prtilo-Bogdan, Fachärztin FMH Gynäkologie und Geburtshilfe, Näfels
- Dr. med. Peter Toth, Facharzt FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Zug

Urologie

- Dr. med. Eva Drescher, Fachärztin FMH für Urologie, Uroclinic, Rapperswil-Jona
- Dr. med. Martina Schmauss-Lehnen, Fachärztin FMH für Urologie, Uroclinic, Rapperswil-Jona
- Dipl. med. Thomas Meisel, Facharzt FMH für Urologie, Uroclinic, Rapperswil-Jona
- Dr. med. Thomas Sautter, Facharzt FMH für Urologie, Uroclinic, Rapperswil-Jona
- Dr. med. Wolfgang Sturm, Facharzt FMH für Urologie, Spez. Operative Urologie, Rapperswil-Jona

Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

- Dr. med. Natasha Forster, Fachärztin FMH für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Swissparc, Zürich
- PD Dr. med. Merlin Guggenheim, Facharzt FMH für Plastische Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Swissparc, Zürich

Angiologie, Gefäss-, Viszeral- und Adipositas Chirurgie

- Dr. med. Barna Boldog, Facharzt FMH für Chirurgie, Spezialarzt Viszeral-/Bauch-, Allgemein- und Unfallchirurgie, Adipositas Chirurgie, Praxis für minimalinvasive Chirurgie, Schaffhausen
- Dr. med. Thorsten Carstensen, Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Bauchzentrum, Rapperswil-Jona
- Dr. med. Nicolas Clément, Facharzt FMH für Viszeralchirurgie und Adipositas Chirurgie
- Dr. med. Mischa C. Feigel, Facharzt FMH für Chirurgie, Spez. Adipositas Chirurgie, Zentrum für Viszeralchirurgie, Zürich
- Prof Dr. med. Thomas Frick, Facharzt FMH für Chirurgie, Spez. Adipositas Chirurgie, Zürich
- Dr. med. Emanuel Gmür, Facharzt FMH für Chirurgie, spez. Allgemein-/ Viszeralchirurgie, Bauchzentrum Rapperswil-Rüti (seit 15.10.2020)
- Prof. Dr. med. Lukas Krähenbühl, Facharzt FMH für Chirurgie, spez. Viszeralchirurgie, Bauchzentrum Kilchberg (seit 01.10.2020)
- Dr. med. Enrico Pöschmann, Facharzt FMH für Chirurgie und Viszeralchirurgie, Seechirurgie, Thalwil

ORL, Gesichts- und Kieferchirurgie

- Dr. med. Manfred Birchler, Facharzt FMH für ORL, Hals Nasen Ohren Praxis Lachen am Zürichsee, Lachen
- PD Dr. med. Dr. med. dent. Gerold Eyrych, Facharzt FMH für Kiefer- und Gesichtschirurgie, Praxis für Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie, Lachen

Dermatologie

- Dr. med. Stefan Teske, Facharzt FMH für Dermatologie und Venerologie, Hautzentrum, Zürich

Konsiliarärzte

Angiologie

- Dr. med. Giuseppe Coppola, Facharzt FMH für Angiologie, Zürich

Gastroenterologie

- Dr. med. Martin Schelling, Facharzt FMH für Innere Medizin und Gastroenterologie, Abdomed, Pfäffikon

Neurologie

- Dr. med. Joubin Gandjour, Facharzt FMH für Neurologie, NeuroMedico, Pfäffikon (seit 01.07.2020)

Kinder- und Jugendmedizin

- med. pract. Benjamin Dinkel, Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin, die KINDERarztpraxis, Lachen
- Dr. med. Alicja Ditschek, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, die KINDERarztpraxis, Lachen
- Dr. med. Susanne Herzog, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderarztpraxis am Obersee, Lachen
- Dr. med. Thomas Keller, Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin, Pfäffikon
- Dr. med. Jacqueline Meyer-Menzi, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderarztpraxis am Obersee, Lachen
- Dr. med. Tanja Murer, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, die KINDERarztpraxis, Lachen
- Dr. med. Rainer Schramedei, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderarztpraxis am Obersee, Lachen

ORL

- Dr. med. Daniela Metzger, Fachärztin FMH für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Hals Nasen Ohren Praxis Lachen am Zürichsee, Lachen

Rheumatologie

- Dr. med. Mario Picozzi, Facharzt FMH für Rheumatologie, MedicoPlus, Einsiedeln

Kooperationen und Partner

- etzelclinic
- USZ UniversitätsSpital Zürich
- Cardiance Clinic
- Unilabs
- See-Spital
- Clenia Privatklinikgruppe für Psychiatrie und Psychotherapie
- MedicoPlus Ärztezentrum Einsiedeln
- Spital Schwyz
- Swissparc
- Gesundheitsregion March



Spital Lachen AG
Oberdorfstrasse 41
8853 Lachen

Telefon +41 55 451 31 11
info@spital-lachen.ch

www.spital-lachen.ch